



Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

Beschlussprotokoll Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 25. Mai 2023, 20.15 Uhr, im GZ Cordast

Anwesend: 27 Personen gemäss Präsenzliste, wovon 5 ohne Stimmrecht:
22 stimmberechtigte Personen, absolutes Mehr = 12
15 stimmberechtigte Personen für die Jahresrechnung (ohne Kirchgemeinderat), absolutes Mehr = 8

Entschuldigt: N. Schorro; M. Zurkinden; A-E. Nobs,

S. Aegerter, Präsidentin, eröffnet die Versammlung um 20h15 und begrüsst die Anwesenden. Eingeladen zur heutigen Kirchgemeindeversammlung wurde 1x im Amtsblatt, 1x im KG-Blatt, 1x in der Grossauflage der „Freiburger Nachrichten“, auf der Homepage und im Anschlagkasten vor der Kirche. Es gibt keine Einwände gegen diese Einladung.

Stimmberechtigt sind alle Reformierten, ab 16 Jahren aus den Gemeinden, die zu unserer Kirchengemeinde gehören.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass in hochdeutscher Sprache gesprochen wird, jedoch gerne auf Fragen und Anmerkungen in französischer Sprache eingegangen und geantwortet wird.

Meditation

S. Aegerter übergibt das Wort an E. Zbinden für die Meditation.

1. Wahl des (der) Stimmzählers/in

Der Kirchgemeinderat schlägt den Anwesenden Jean-François Javet als Stimmzähler vor.
Die Kirchgemeindeversammlung ist mit dem Vorschlag einstimmig einverstanden.

2. Traktandenliste

Vorschlag Traktandenliste, diese war im Amts- wie Kirchenblatt wie folgt publiziert.

Es gibt keine Anträge oder Ergänzungen zur Traktandenliste

1. Begrüssung, Meditation und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022
4. Jahresberichte 2022
5. Jahresrechnung
 - a) Präsentation ordentliche Jahresrechnung 2022
 - b) Präsentation Investitionsrechnung 2022
 - c) Präsentation Rechnung FOS Gurmels 2022
 - d) Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - e) Genehmigung ordentliche Jahresrechnung 2022
 - f) Genehmigung Investitionsrechnung 2022
 - g) Genehmigung Rechnung FOS Gurmels 2022
6. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat, Legislatur 2021 - 2024
7. Mitteilungen Kirchgemeinderat
8. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird in dieser Form einstimmig genehmigt.



Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022

Das Protokoll lag in der Kirche auf und war auf der Homepage der KG Cordast aufgeschaltet. Weitere Exemplare liegen während der KGV den Anwesenden vor. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll.

Das Protokoll vom 1. Dezember 2022 wird von der KGV einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte 2022

Die Präsidentin liest ihren Bericht in deutscher Sprache vor. Der Jahresbericht 2022 liegt in französischer und deutscher Sprache auf.

Einige statistische Angaben aus dem Präsidialbericht:

Statistik der kirchlichen Amtshandlungen:

12 Taufen: 4 Mädchen und 8 Knaben

1 konfessionell gemischtes Paar liess sich in unserer Kirche trauen

25 Konfirmationen: 16 junge Frauen und 9 junge Männer

10 Bestattungen: 4 Frauen und 6 Männer

1 Kircheneintritt: 1 Mann

28 Kirchengaustritte: 12 Frauen und 16 Männer

Per 31. Dezember 2022 zählte unsere Kirchengemeinde somit Total 2'372 Mitglieder. Dies entspricht einer Abnahme von 31 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr.

Der Kirchengemeinderat diskutierte an 11 ordentlichen Sitzungen sowie der Retraite in Avenches. Etliche Kommissions-, Vorbereitungs- und Organisationssitzungen rundeten auch dieses Mal das administrative Jahr ab.

Die Präsidentin dankt ihren Kolleg*innen und dem Team für die Mitarbeit bestens. Ausserdem dankt sie herzlich allen freiwilligen Mitarbeiter*innen sowie den heute Anwesenden.

Jahresbericht d/f

Die Präsidentin übergibt P. Känzig das Wort. P. Känzig gibt einen bildlichen Überblick über das Wirken in Form einer Videopräsentation.

Es gibt keine Fragen zu den beiden Jahresberichten.

Die KGV genehmigt den Präsidialbericht, sowie den Jahresbericht des Teams.

5. Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung wurde auf der Webseite der Reformierten Kirchengemeinde Cordast publiziert sowie in der Kirche aufgelegt.

a) Präsentation ordentliche Jahresrechnung 2022

Die Präsidentin, übergibt das Wort an S. Kuonen, Verantwortliche Finanzen. SK präsentiert den anwesenden Kirchengemeindemitgliedern die Jahresrechnung 2022.

Bilanz per 31.12.2022

Die Bilanz per 31.12.2022 schliesst mit Aktiven und Passiven von CHF 1'028'511.06. Das Total der Guthaben bei den Banken/PostFinance hat im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 110'000.00 abgenommen. In diesem Jahr wurden erneut keine Steuer-Transitorien gebucht und die übrigen Transitorien sind tiefer ausgefallen. Auch haben wir keine Abschreibungen vorgenommen. Um unsere Liquidität zu verbessern, haben wir uns entschieden, das Darlehen an Don Camillo gestaffelt zu kündigen (CHF 100'000 per 31.12.2023, CHF 100'000 per 31.12.2024).

Der Betrag der transitorischen Passiven beläuft sich auf knapp CHF 26'000.00 und ist somit nur leicht höher als im Vorjahr.

Betriebsrechnung Kirchengemeinde 2022

Kurzkomentar zu den Aufwandgruppen der Betriebsrechnung

Die Budgetvorgaben konnten in fast allen Aufwandrubriken eingehalten werden. Das Budget "Übrige Berufsspesen" wurde nicht vollständig ausgeschöpft, da eine Retraite des Kirchengemeinderates stattfand, aber



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

nur in Cordast. Die Spesen für die Fakturierung der Steuern sind tiefer ausgefallen, da sich diese nach den Steuereinnahmen richten. In der Verwaltung sind dementsprechend bei einem Budget von CHF 111'300.00 und Ausgaben von CHF 105'416.30 Minderausgaben von CHF 5'883.70 angefallen.

In der Rubrik Gebäude sind Ausgaben von CHF 84'458.45 entstanden. Die Mehrkosten von CHF 11'458.45 gegenüber dem Planwert sind beim Unterhalt infolge höherer Heizkosten, der Reparatur der Kirchturmtechnik, der Dachreinigung/Spenglerei Kirchendach, der Reparatur des Boilers, dem Ersetzen des Wassererwärmers, der Sanierung des Friedhofs sowie des Winterschnitts angefallen. Bei den Kosten Besoldung Reinigung wurden weniger Stellvertretungen als geplant benötigt.

Für die Kirchlichen Ämter sind Ausgaben von CHF 532'599.50 angefallen. Bei einem Budget von CHF 525'200.00 ergibt dies Mehrkosten von CHF 7'399.50. Im 2022 wurde ein Pfarrpensum um 5% reduziert, im Gegenzug jedoch eine 10%-Stelle Jugendanimation geschaffen. Die Katechetinnen hatten etwas mehr Stunden als geplant. Auch wurde eine Orgelausbildung bezahlt, an welcher sich auch die Kantonalkirche beteiligte.

Minderkosten von gut CHF 10'653.68 ergeben sich in der Rubrik Kirchgemeindeaktivitäten. Mit CHF 88'346.32 liegen die Ausgaben unter dem Budget von CHF 99'000.00. Wir hatten weniger Aufwendungen für Orgelstellvertretungen sowie für Autospesen. Obwohl viele Anlässe durchgeführt wurden, brauchte es auch weniger Geld für Kinderaktivitäten. Die Wahlkurse sind weiterhin schwierig zu budgetieren. Der neu lancierte Generationentisch, welcher seit September 2022 einmal im Monat durchgeführt wird, wurde in diesem Jahr noch über das Konto "Repräsentation/ Küchenbedarf" verbucht. Im 2023 werden hierfür neue Konten eröffnet und die Ein- und Ausgaben können sodann separat ausgewiesen werden. Unterstützungsbeiträge vom Sozialvorsorgeamt des Kantons Freiburg sowie von der Stiftung Fondia haben wir ebenfalls für dieses Projekt erhalten.

Kirchgemeindeblatt / karitative Hilfe / Beiträge Kantonalkirche

Das Kirchgemeindeblatt hat uns mit CHF 26'283.40 rund CHF 5'700.00 weniger gekostet als budgetiert. In den Rubriken karitative Hilfe mit CHF 32'630.00 und Beiträge Kantonalkirche mit CHF 105'205.00 sind die Ausgaben entsprechend dem Budget ausgefallen.

Kurzkomentar zu den Einnahmen

Der Jahresrechnung 2022 wurden Steuereinnahmen von CHF 875'442.48 gutgeschrieben. Die budgetierten Steuereinnahmen von CHF 940'000.00 wurden somit um CHF 64'557.52 unterschritten. Bei den Begräbnisgebühren waren viele Gutschriften anfangs Jahr von Beerdigungen, welche im 2021 stattfanden. Die übrigen Positionen sind planmässig eingegangen.

Gesamthaft sind damit Einnahmen von CHF 902'667.71 entstanden. Gegenüber der Planung von CHF 963'600.00 sind Mindereinnahmen von CHF 60'932.29 verbucht worden.

Zusammenfassung Ergebnis

Bei Einnahmen von CHF 902'667.71 und Ausgaben von CHF 975'219.45 entsteht in der Betriebsrechnung 2022 für die Kirchgemeinde ein Verlust von CHF 72'551.74. Budgetiert war ein Verlust von CHF 16'700.00.

b) Investitionsrechnung Kirchgemeinde 2022

Im 2022 wurde die Sanierung des Glockenturms sowie der Beamer über die Investitionsrechnung verrechnet. Der Boden im GZ wird ins 2023 verschoben.

Anhang A / Rechnung der Kollekten

Die Rechnung der Kollekten weist Einnahmen von CHF 15'400.47 und Ausgaben von CHF 17'275.70 aus. Damit ist ein Ausgabenüberschuss von CHF 1'875.23 zu verzeichnen (im Ausgabenüberschuss ist eine Umbuchung betreffend Spenden/Sanierung des Glockenturms über CHF 1'580.00 enthalten). Das Sparheft weist per 31.12.2022 einen Saldo von CHF 74.76 aus. Die Hilfskasse weist per 31.12.2022 einen Saldo von CHF 1'318.00 aus.

Die übrigen Informationen zur Jahresrechnung bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

c) Jahresrechnung 2022 der FOS Gurmels

Bilanz

Die Bilanz der FOS weist Aktiven und Passiven von CHF 840'199.40 aus. Die flüssigen Mittel auf Post- und Bankkonten haben gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen, was mit den Mieteinnahmen zu tun hat.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der FOS weist einen Aufwand von CHF 60'797.60 aus. Die Erträge für die Vermietungen der Wohnungen und der Räume im ehemaligen Schulhaus belaufen sich auf CHF 75'234.72.

Im 2022 wurden keine Investitionen getätigt. Abgeschrieben wurden CHF 40'000 gemäss Budget.

Die Betriebsrechnung der FOS schliesst bei Einnahmen von CHF 75'234.72 und Ausgaben von CHF 60'797.60 mit einem Gewinn von CHF 14'437.12 ab.

d) Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Präsidentin übergibt das Wort an A. Schneider, Revisor. Dieser liest den Bericht vor. Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat am Mi, 15.03.2023 die Jahresrechnung 2022 überprüft.

Anwesend waren Kirchgemeinderätin S. Kuonen, Kassierin N. Schorro sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission M. Wüthrich, und A. Schneider. Entschuldigt war B. Rindlisbacher.

Es wurden der Übertrag von sämtlichen Aktiv- und Passivkonten der Schlussbilanz vom 31.12.2022 sowie sämtliche Bank- und Postbewegungen des Monats Juli 2022 überprüft. Sämtliche Eintragungen stimmen mit den Belegen überein und es wurden keine Mängel festgestellt. Die Revisoren überprüften auch die Werte der Eröffnungs- und der Schlussbilanz, sowie die Betriebsrechnung 2022 der FOS Gurmels. N. Schorro sowie S. Kuonen konnten alle anfallenden Fragen kompetent beantworten.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die von der Kassiererin sauber und professionell geführte Rechnung 2022 zur Annahme und N. Schorro sowie dem KGR die Entlastung zu erteilen.

Die Präsidentin dankt Adrian Schneider und Mario Wüthrich.

e) Genehmigung ordentliche Jahresrechnung 2022

Die KGV genehmigt die ordentliche Jahresrechnung 2022 einstimmig.

f) Genehmigung Investitionsrechnung 2022

Die KGV genehmigt die Investitionsrechnung 2022 einstimmig.

g) Genehmigung Rechnung FOS Gurmels 2022

Die KGV genehmigt die Rechnung FOS Gurmels 2022 einstimmig.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei der Kassiererin N. Schorro, S. Kuonen und den Revisoren für ihre Arbeit.

6. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat, Legislatur 2021 - 2024

Bereits vor einiger Zeit hat Bernhard Hostettler mitgeteilt, dass er aus beruflichen Gründen aus dem Kirchgemeinderat austreten möchte. Er hat sich jedoch bereit erklärt, im Kirchgemeinderat zu bleiben und diesen weiterhin zu unterstützen, bis ein Ersatz für ihn gefunden wird. Der KGR hat sich in den letzten Monaten intensiv bemüht einen Ersatz für B. Hostettler zu finden, wurde jedoch leider nicht fündig. Deshalb ist heute Abend jeder wählbar, der sich gerne für das Bauressort des Kirchgemeinderates zur Verfügung stellen möchte. Die Präsidentin fragt die Anwesenden, ob jemand an diesem Amt interessiert ist.

Da dies leider nicht der Fall ist, wird weitergemacht wie bisher. B. Hostettler bleibt vorerst im Amt und es wird weiterhin nach einem Nachfolger gesucht. Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei B. Hostettler und bittet alle Anwesenden darum, dies zu streuen und dem KGR mitzuteilen, falls sie jemanden kennen, der für dieses Amt geeignet wäre.

Die Person müsste für dieses Amt genügend Zeit und handwerkliches Geschick mitbringen. Zudem sollte sie deutsch verstehen, da die Sitzungen auf deutscher Sprache abgehalten werden und auch deutsch sprechen, da mit den meisten Handwerkern deutsch gesprochen wird. Für Fragen steht B. Hostettler sehr gerne zur Verfügung.



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

7. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Informationen zum Projekt Optimierung/Ergänzung der Infrastruktur

P. Känzig: wie bereits im Jahresrückblick erwähnt wurde, stossen wir immer öfter mit unseren Angeboten im Gemeinschaftszentrum an Kapazitätsgrenzen. Gerade beim Generationentisch ist es immer wieder schwierig und eine grosse Herausforderung, in unserer Küche für 50 Personen ein 3-Gang Menu zu kochen. Auch der Stauraum in den Sälen ist alles andere als optimal. So hat der Kirchgemeinderat an seiner Retraite im Juni 2022 darüber diskutiert, was wir unbedingt brauchen, was wir gerne hätten und was wir uns für unsere Räumlichkeiten erträumen. Aus dieser Retraite sind wir mit der Klarheit zurückgekommen, dass wir nicht an einem Ort etwas Kleines beginnen können und dann in zwei Jahren realisieren, dass wir es vielleicht doch anders hätten machen können/sollen. Wir benötigen einen Gesamtplan aller Renovationen und Änderungen, welche gemacht werden müssen. Es entstand eine Arbeitsgruppe, die sich intensiv mit diesem Projekt auseinandergesetzt hat und alles aufgelistet hat, was wo optimiert werden kann. Rasch wurde klar, dass die soliden Plangrundlagen von professionellen Architekten fehlen. Vorhanden waren zwar analoge Pläne der Kirche und des GZ. Mit diesen Plänen konnte jedoch nicht gearbeitet werden. Auch die Heizung war auf den Plänen nicht aufgezeichnet. Im Rat wurde dann beschlossen, diese Pläne digitalisieren zu lassen. Für das weitere Vorgehen wird der KGR an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 2. Juli einen Kredit beantragen um drei Architekturbüros zu beauftragen, jeweils so einen Grossplan /ein Gesamtbild auszuarbeiten anhand unserer Bedürfnisse. Fest steht, dass nicht alles auf einmal gemacht werden kann, sondern etappenweise. Es würde also ein längeres Projekt über mehrere Jahre entstehen. Sobald ein konkreter Plan vorhanden ist, würde ein Planungskredit vor der KGV beantragt werden und anschliessend ein Baukredit für die erste Etappe. Wunschgemäss und optimistisch gedacht, könnte an Weihnachten 2025 der Abschluss der ersten Etappe eingeweiht werden.

Die Präsidentin gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Es gibt keine Fragen.

Die Präsidentin kündigt anschliessend an, dass es am Sonntag, 2. Juli nach dem Gottesdienst (11.15 Uhr) eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung geben wird für den Planungskredit. Evtl. kann an dieser KGV auch Bernhard Hostettler verabschiedet werden, wenn sich bis dahin ein Kandidat zur Verfügung stellt.

Jubiläum 150 Jahre Kirchgemeinde Cordast

T. Wolter: nächstes Jahr, also im 2024, wird die Kirchgemeinde Cordast ihr 150-jähriges Bestehen feiern dürfen. Hierzu fand am 1. April diesen Jahres ein Workshop statt mit allen Generationen zum Sammeln verschiedenster Ideen, wie dieses Jubiläum gestaltet werden soll. Daraus entstanden viele Teilprojekte – zwei dieser Projekte werden heute angekündigt:

1. Am 8./9. Juni 2024 findet das grosse Jubiläumsfest statt
2. Im März 2024 wird es einen Gottesdienst geben, wie er im Jahr 1874 abgehalten wurde.

Falls jemand weitere Ideen und Anregungen hat, oder auch einfach gerne mitarbeiten möchte, darf sich bei T. Wolter melden.

Rücktritt Revisor Adrian Scheider

S. Kuonen: Revisor Adrian Schneider hat mitgeteilt, dass er per Ende Jahr sein Amt als Revisor abgeben möchte. Falls sich jemand für dieses Amt interessiert, darf er/sie sich gerne melden.

8. Verschiedenes

Lange Nacht der Kirchen

E. Zbinden: Am 2. Juni findet die Lange Nacht der Kirchen statt.

Apéro ab 18.30 Uhr mit Vully Kuchen

Ab 19.30 Uhr wird der Film «Das Neue Evangelium» von Milo Rau (Original Version, mit Untertitel de/fr) gezeigt. Anschliessend findet ein gemeinsamer Austausch statt.



Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

Radiogottesdienste am 9. und 16. Juli 2023

Diesen Sommer werden zwei französischsprachige Gottesdienste aus Cordast im Radio auf Espace 2 zu hören sein. Für einen stimmungsvollen Klang sind wir dankbar für eine zahlreiche Teilnahme vor Ort. Zum Üben der Lieder und um die technischen Anweisungen des verantwortlichen Teams zu erhalten, beginnt es in Cordast bereits um 9.30 Uhr. Die Live Übertragung startet dann um 10.00 Uhr. Die beiden Gottesdienste sind eine einzigartige Gelegenheit, um mitzuerleben, wie eine Radioübertragung entsteht.

Synode vom 22. Mai 2023

Jean-Marc Fonjallaz: erklärt, dass an der Synode darüber informiert wurde, dass der Staatsrat Philippe Demierre informiert, dass über ein neues Finanzierungsmodell für die Kirchensteuer nachgedacht wird – ähnlich dem Modell Otto per mille aus Italien. Der Synodalrat wird zum runden Tisch eingeladen und kann seine Sicht darlegen.

Weitere Fragen/Anmerkungen

Armin Aebi: versteht nicht, weshalb die FOS Gurmels zur Kirche gehört und weshalb diese nicht verkauft wird. Auf langfristige Sicht würde dies nur Ausgaben in Form von Unterhaltsarbeiten etc. bedeuten.

Die Präsidentin erklärt, dass das Gebäude der FOS eine Schenkung an die Kirche war. Somit haben wir eine Verpflichtung, dies instand zu halten. Mittlerweile ist alles renoviert, sodass zur Zeit amortisiert werden kann. Ausserdem haben wir darauf ein Darlehen zu 1.5% Zinsen – auf der Bank würden wir weniger erhalten. Die Kirche möchte dieses Gebäude auf jeden Fall behalten. Das Wohnhaus ist vermietet und das Schulhaus ebenfalls an die Gemeinde für den Kindergarten. Somit haben wir eine gute Situation, an der wir nichts verändern möchten.

B. Hostettler fügt hinzu, dass auf dem Gebäude auch Abschreibungen gemacht werden, welche dann wiederum für den Unterhalt investiert werden können. Die FOS sei in einem guten Zustand, ausser vielleicht die Heizung, welche in den nächsten Jahren gemacht werden muss. Es sei ein Erbe, welches wir verwalten. Die FOS wurde gebaut von unseren Mitgliedern.

J.-M. Fonjallaz: rät davon ab, Immobilien zu verkaufen.

P. Käznig: Die FOS generiert buchhalterisch ein Plus. Dieses Geld darf nicht in die Kirchengemeinde-Rechnung genommen werden. Doch darf es für Renovationen der Kirche und des GZ gebraucht werden, was positiv für uns ist.

Mario Wüthrich möchte wissen, weshalb die KGV immer erst um 20.15 Uhr beginne. Er würde es begrüßen, wenn man früher mit der Sitzung starten könnte.

Die Präsidentin erklärt, dass dies immer schon so war. Viel früher als 20 Uhr sei jedoch schwierig, da viele Leute noch arbeiten. Man könne darüber diskutieren, um 20 Uhr zu beginnen.

H. Fonjallaz und R. Wüstefeld haben jeweils eine Suppe gekocht, wozu alle herzlich eingeladen sind. Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den beiden. All jenen, welche nicht mehr bleiben können oder möchten wünscht sie eine gute Heimreise.

Sitzungsende 21.30 Uhr

Silvia Aegerter, Präsidentin

Für das Protokoll:
Carole Vonlanthen, Sekretärin